

27.7.2022

## Traum-Tour durch die Pfalz: Region begeistert die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik

- Über 100 Klassiker entdecken an drei Tagen die Pfalz
- Premiere: Volkswagen T1 Bulli des ADAC mit einem E-Fuel bei der Oldtimer-Wandertour
- Siegerteam der ADAC Deutschland Klassik 2022 in einem Porsche 911 unterwegs

München. Technikgeschichte auf großer Fahrt: Als „rollendes Museum“ tourten über 100 klassische Automobile bei der ADAC Deutschland Klassik 2022 vom 20. bis zum 23. Juli durch die geschichtsträchtige Landschaft der Pfalz. Die Oldtimer-Wandertour gastierte auf den kurvenreichen Straßen der „Toskana Deutschlands“ und begeisterte zahlreiche Zuschauer bei Stationen in Landau, Worms, Speyer und Neustadt an der Weinstraße. Neben den Klassikern gab es bei der Tour auch einen Ausblick auf die Mobilität von morgen. Erstmals war bei der ADAC Deutschland Klassik ein Oldtimer CO<sub>2</sub>-neutral mit einem E-Fuel unterwegs.

Von Landau aus entdeckten die Teilnehmer in ihren mehr als 100 Klassikern, die knapp 100 Jahre Automobilgeschichte repräsentierten, an drei Tagen die Pfalz. Bei der rund 600 km langen Oldtimer-Wandertour standen die Highlights der Region auf dem Programm, dabei warteten am Wegesrand Kunst, Kultur und jede Menge Geschichte. Die Deutsche Weinstraße und der Pfälzerwald waren ebenso Stationen wie der Dom in Worms, das Technikmuseum Speyer, das Gradierwerk in Bad Dürkheim, das Deutsche Weintor oder der historische Marktplatz in Neustadt an der Weinstraße.

„Die ADAC Deutschland Klassik war wieder einmal das A-ha-Erlebnis, das wir immer wieder in einer anderen Region in Deutschland erfahren – in diesem Jahr in der Pfalz. Genießen sowie Land und Leute kennenlernen ist der Sinn der ADAC Deutschland Klassik und ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer bald in diese sehr schöne Region zurückkehren“, sagt ADAC Klassik Referent Prof. Dr. Mario Theissen.

Gänzlich CO<sub>2</sub>-neutral war ein Volkswagen T1 Bulli Modelljahr 1965 des ADAC unterwegs. Im Rahmen eines Projektes, E-Fuels unter Realbedingungen in Oldtimern zu testen, wurde der luftgekühlte Vierzylinder-Boxer im Heck des Bulli von einem E-Fuel angetrieben. „Der ADAC zeigt mit diesem zukunftsweisenden Projekt auf, wie man Oldtimer CO<sub>2</sub>-neutral betreiben kann. Mit dem E-Fuel lief der Bulli bei der ADAC Deutschland Klassik tadellos. Oldtimer können so zukünftig aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Schon im Motorsport hat der ADAC mit dem Einsatz von erneuerbaren Kraftstoffen und E-Fuels eine Vorreiterrolle übernommen, auch bei Oldtimern engagieren wir uns für mehr Nachhaltigkeit“, so ADAC Vorstand Lars Soutschka.

Am Ende der dreitägigen Tour, bei der Geschwindigkeit keine Rolle spielte, und die Teilnehmer verschiedene Aufgaben am Wegesrand lösen mussten, rollte ein Porsche als Sieger durch das Ziel. Ludwig Steiger und Ulrike Walther belegten in einem Porsche 911 SC 3.0 Coupé Baujahr 1982 den

# Presseinformation



ersten Platz. Zweite wurden Kurt und Waltraud Oehm im Citroën Traction Avant 11 B Légère Berline Baujahr 1954 vor Walter und Barbara Erke in einem Ford Mustang 289 Hardtop Baujahr 1964.

Im kommenden Jahr findet die ADAC Deutschland Klassik in Sachsen statt. Vom 24. bis 27. Mai 2023 ist die Oldtimer-Wandertour dann rund um Dresden unterwegs.

Alle Highlights der ADAC Deutschland Klassik 2022 in der Pfalz bei YouTube:  
<https://www.youtube.com/watch?v=N9tqVQnq7WM&t=1s>

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

[adac.de/klassik](https://adac.de/klassik)